

Ein Blick zurück: Konzerttournee 2023

“Es war wunderbar – was für ein Segen!” Diese Worte erreichten uns von einem Zuhörer, der uns im Livestream gesehen hat – aber diese Worte sind auch treffend, um unsere Gefühle über unsere 2023-US-Konzerttournee auszudrücken.

Wir waren im Vorfeld der Tournee sehr gespannt, denn wir wussten nicht, wie eurobrass in den USA ankommen würde. Würden Kirchengemeinden, die gar nichts von uns wussten, es wagen, Konzerte zu veranstalten? Würden Zuhörer zu den Konzerten kommen? Würden Amerikaner ähnlich wie das deutsche Publikum Blechbläsermusik schätzen? In dieser Zeit hatten wir viel für die Tournee gearbeitet, gebetet und alle möglichen Vorbereitungen getroffen.

Jedoch kam gleich zu Beginn der Tournee Sand ins Getriebe: Einer aus unserem Trompetensatz musste am Tag vor seinem Abflug seine Teilnahme an der Tournee absagen, und wir mussten plötzlich zwei Tage vor Tourneebeginn einen Trompeter suchen. Wir waren von dieser Situation überrascht und bestürzt, und die Suche war extrem kräfteaufwendend. Aber Gott war von unseren Umständen nicht überrascht. Er führte uns zu seiner Lösung: ein toller, sympathischer Trompeter, der mit nur zwei Tagen Vorankündigung einspringen konnte.

Mit dieser deutlichen Erinnerung an Gottes Treue setzten wir unsere Arbeit fort – und haben Gottes Segen bei jedem Schritt erlebt. Wir hatten große Freude daran, gemeinsam zu musizieren und dadurch Gottes Gegenwart unter uns zu spüren. Wir hatten tiefe Gemeinschaft miteinander und auch bedeutungsvolle Begegnungen mit Konzertbesuchern. Ihre Reaktionen haben uns bewiesen, dass sowohl die schöne Musik als auch die Botschaft von Jesus ankamen. Wir danken Gott für das tolle Erlebnis dieser Tournee, und wir beten, dass er unsere Musik und Worte weiterhin gebraucht, um sein Reich zu bauen.



eurobrass Workshop 2024 - 13.–20. Juli 2024

Wir packen es endlich wieder an! Seitdem wir den eurobrass Workshop 2021 absagen mussten, haben wir den nächsten Workshop sehnlichst erwartet – interessierte Bläser können sich jetzt für den Workshop 2024 anmelden!

Vieles, was unsere Teilnehmer bei vergangenen Workshops bewegt und geprägt hat, möchten wir bei diesem Workshop beibehalten: die intensiven Proben in großen und kleinen Ensembles, die Unterrichtsstunden mit erfahrenen und sympathischen Profimusikern, die bereichernde Bibelarbeit und die tolle Gemeinschaft miteinander.

Allerdings wird es dieses Mal einige Änderungen geben. Unsere letzten vier Workshops fanden in Asel am Edersee statt; dieses Jahr treffen wir uns an der

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld in Uder (Thüringen). Der neue Ort bietet mehr Platz, wodurch wir mehr Teilnehmer willkommen heißen können als bisher. Um der größeren Teilnehmerzahl gerecht zu werden, wird auch das Mitarbeiterteam erweitert. Mit der größeren Anzahl von Übernachtungsplätzen laden wir auch nicht-blasende Familienmitglieder ein, das schöne Eichsfeld mitzuerleben.

Hätten Sie Lust, an einer solchen Woche teilzunehmen? Viele haben sich schon angemeldet, aber es gibt noch freie Plätze. Das Anmeldeformular kann man unter eurobrass.de/workshops finden. Melden Sie sich heute an, um Ihren Platz zu sichern und diese musikalisch und geistlich bedeutungsvolle Woche zu erleben!

weiter getragen

Wenn die Posaunistin Kate Jenkins aus North Augusta (South Carolina) über ihre Erfahrungen bei eurobrass spricht, dann geht es natürlich um Musik. Doch stets sind es Menschen, die dabei im Mittelpunkt stehen. Kate Jenkins ist Jahrgang 1978 und hat Musikpädagogik am Ithaca College in Ithaca, New York, und Posaune an der Universität von Georgia studiert. Die freischaffende Musikerin spielt in verschiedenen Orchestern und Ensembles in South Carolina und Georgia und gibt Posaunenunterricht. Sie ist verheiratet mit Todd (Trompete) und hat einen Sohn, Will (Horn). Zwischen 2003 und 2008 hat sie fünf Mal an einer Tournee mit eurobrass teilgenommen.



Zwei der wichtigsten Dinge in meinem Leben sind der Glaube an Jesus Christus und die Liebe zur Musik. Bei eurobrass konnte ich diese beiden Leidenschaften mit anderen teilen. Immer wieder nach Deutschland zu kommen, um ein Teil von eurobrass zu sein, war wie eine Missionsreise. Doch anstatt zu predigen, Not zu lindern oder etwa Häuser zu bauen, durfte ich Posaune spielen. Das habe ich immer sehr geschätzt.

Aber es fing mit Menschen an. Von 1998 bis 2002 spielte ich in dem christlichen Blechbläserensemble "Tim Zimmerman and the King's Brass". In der Zeit nahm der Co-Leiter von eurobrass, Chris Woods, Kontakt mit mir auf und fragte, ob ich Interesse hätte, bei eurobrass mitzuwirken. Auch andere Musiker stießen später über "King's Brass" zu eurobrass dazu, z.B. Ben Roundtree, David Porter und mein Mann, Todd Jenkins.

In den Tourneen mit eurobrass wurden dann lebenslange Freundschaften mit anderen Ensemblemitgliedern aufgebaut. Eine davon, Janet Nye (geb. Boyce), ist jetzt die Hornlehrerin meines Sohnes. Die beiden treffen sich einmal pro Woche online zum Unterricht. Zusätzlich versuchen wir, uns ein paar Mal pro Jahr auch persönlich zu sehen – nicht nur für den Hornunterricht, sondern auch einfach, um Zeit miteinander zu verbringen. Janet wohnt in Texas, etwa 1500 Kilometer von uns entfernt, aber wir schaffen es trotzdem immer wieder, uns zu sehen.

Meine intensivsten eurobrass-Erinnerungen sind die gemeinsamen Bibelarbeiten, wenn wir auf Tour sind. Dabei hat jeden Tag jemand anderes aus dem Ensemble die Leitung. Es ist so ergreifend, in einer kleinen Gruppe von gläubigen Musikern gemeinsam in Gottes Wort zu schauen.

Das trifft auf uns als Ensemble zu, aber welche Wirkung hat eurobrass auf unsere Konzertzuhörer? Manche unserer Konzertbesucher kennen Jesus noch nicht und würden auch nicht in einen Gottesdienst gehen. Allerdings besuchen sie gerne ein gutes Konzert. Deswegen sprechen wir während der Konzerte über Gott und wie er unser Leben verändert hat. So hoffe ich, dass eurobrass noch viele Jahre Tourneen durchführt und Musik auf höchstem Niveau spielt. Ich bete, dass viele ermutigt werden von der Musik und von den gesprochenen Worten, und dass viele durch die Arbeit von eurobrass Jesus Christus kennenlernen und ihm vertrauen.

Gebetsanliegen

Danken Sie Gott für...

- ...eine gelungene, segensreiche Konzerttournee 2023.
- ...die Bläser, die sich schon für den Workshop 2024 angemeldet haben.

Beten Sie ...

- ...dass noch mehr Bläser und Familienmitglieder sich für den Workshop anmelden, damit die Mindestteilnehmerzahl bald erreicht wird.
- ...für die Zusammensetzung des Tourneeensembles 2024. Einige Musiker haben schon zugesagt; andere prüfen noch, ob sie daran teilnehmen können.

Impressum

"weiter tragen" erscheint 2-mal jährlich und kann kostenlos auf unserer Internetseite oder per E-Mail abonniert werden. Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann ihn jederzeit auch abbestellen - eine kurze Nachricht genügt.

eurobrass e.V.
Vorsitzende: Angie Hunter
Bergstr. 11, 78126 Königswald
Tel: +49 (0) 7725/1434
eurobrass@eurobrass.de, www.eurobrass.de
Verantwortliche Redaktion: Kathryn Cheney
Layout: Mark Stephan

eurobrass e.V. ist ein überkonfessionelles Werk, das auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz arbeitet. Der gemeinnützige Verein ist eingetragen beim Vereinsregister Freiburg, VR 601366.

Sparkasse Schwarzwald-Baar
BLZ 694 500 65, Kto. 150997321
IBAN: DE04 6945 0065 0150 9973 21
BIC: SOLA DE 51 VSS

Adressen und Spenden werden mit EDV verwaltet. Unsere Datenschutzerklärung können Sie auf www.eurobrass.de lesen.